

Fairer Handel in der ESC

Irgendwie sieht es anders aus im ESC Schulshop. Neben dem kleinen, schelmisch dreinschauenden Weihnachtsmann findet sich so manche



Leckerei – und nicht nur für die neugierigen Schüler und Schülerinnen. Bio Espresso, Relax Tee, aber auch Schokolade und andere Süßigkeiten laden zum Genießen ein. Das Besondere an diesen Leckereien ist, dass sie aus dem fairen Handel stammen und man neben dem Genuss auch noch ein gutes

Gefühl vermittelt bekommt. So schmecken die Dinge gleich zweimal so gut. Außerdem kommt der Erlös dem Förderverein unserer Evangelischen Schule zugute. Es lohnt sich, dort einfach mal vorbeizuschauen.

Doch was ist eigentlich FAIRER HANDEL?

Dieser Frage sind die Schüler der SV einmal genauer nachgegangen. Zusammen mit Frau Kleß und Frau Bobzien nahmen die Klassensprecher der dritten bis zur zehnten Klasse an einem Workshop von Fairtrade teil. Es fand im Rahmen der Messe Bazaar auf dem Messegelände statt. Neugierig, gespannt und erwartungsvoll betraten wir die großen Hallen und wurden von zwei sehr netten Mitarbeiterinnen einer Theatergruppe empfangen. Auf (schau-)spielerische Art und Weise näherten wir uns dem Thema unfaire Arbeitsbedingungen und ökologisch und ökonomisch schwierige Produktionsbedingungen. Die altersgemischten Gruppen boten einander in kleinen Theaterstücken ausgearbeitete Beispiele, wie es in anderen Ländern, teils in Entwicklungsländern zugeht. Dramatisch, manchmal amüsant, aber vor allem sehr kreativ tauchten die Schüler in eine Welt, die ihnen sehr fremd ist. Am Ende war den Großen wie den Kleinen klar, dass man etwas gegen diese Missstände unternehmen sollte und dass jeder einen kleinen Beitrag leisten kann.

Die ESC will auch einen Beitrag leisten

Dieses Thema betrifft uns alle. So möchte auch die Evangelische Schule in Charlottenburg ihren Beitrag dazu leisten. Begonnen hat es in unserem Schulshop mit einer kleinen Sortiment von fair gehandelten Produkten.

Siegel des fairen Handelns
unserer Produkte



Unser Fairtrade- Angebot

